

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	40139	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b>	6846
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b>	61
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	15.06.2003	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	3519,4116	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** Ja

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Von alten Stiel-Eichen, Schwarz-Erlen, Birken, Weiden und Eschen bestandene feuchte Senke zwischen Weiden und Feldern. In der lockeren Strauchschicht dominieren Vogelbeere und Weißdorn mit eingestreutem Holunder, Später Traubenkirsche, jungen Eschen und Hasel. Das Gebiet ist insgesamt sehr uneben mit mehreren staunassen Bereichen. Die Krautschicht ist aufgrund der starken Beschattung eher lückig ausgeprägt mit Bittersüßem Nachtschatten und Hunds-Straußgras sowie vereinzelt Gemeinen Gilbweiderich, Echter Nelkenwurz, Gundermann, Flutenden Schwaden, Flatter-Binse und Rasen-Schmiele. Bisweilen findet sich Brombeergebüsch. Auf dem Gelände sind einige alte, umgefallene Bäume anzutreffen. Die staunassen Senken waren zum Untersuchungszeitpunkt wassergefüllt mit wenig Ufervegetation. Auf dem nördlichen Tümpel haben sich eine dichte Wasserlinsendecke und Schilfröhrichte am nördlichen und östlichen Ufer entwickelt.

Da sich die Artenzusammensetzung gegenüber der Vorkartierung im Jahr 1995 kaum verändert hat, wurde die Artenliste übernommen und durch wenige Arten ergänzt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	WQF	Bodensaurer Eichen-Birken-Mischwald feuchter bis nasser Sandböden (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			40 %
2	STW	Waldtümpel (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	nördl. Högenbarg			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Weg			
<b>Rechtswert (X)</b>	569192		<b>Hochwert (Y)</b>	5945554
<b>Bezirk</b>	Wandsbek		<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Hummelsbüttel (520)		<b>Gemarkung</b>	Hummelsbüttel (530)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Ramsargebiet</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [ HH-2047 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	40139
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
		<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 61
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kartierung</b>	15.06.2003
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3519,4116
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
40139	39994	6844	36	15.10.1995	K	6846	61
40139	40217	6844	68	03.10.2011	N	6846	98
40139	40248	6844	226	03.10.2011	N	6846	10170

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Müll / Gartenabfällen Trampelpfade Ungeregelte Lagerung von Baumaterialien / Schutt
Wertgesichtspunkte	Dominanz von Laubgehölzen

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	40139
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 61
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.06.2003
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3519,4116
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wichtige ökologische Ausgleichsfläche Vorkommen von Altholz Wertvoller Altbaumbestand alte Eichen
Bedeutung für Tiergruppe	Totholz Amphibien, Laichgewässer Vögel Holzbewohnende Insekten
Maßnahmen	Libellen Absperren, Einzäunen - 1.6 Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Beseitigen von Müll, Gartenabfällen u.a

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bodensaurer Eichen-Birken-Mischwald feuchter bis nasser Sandböden (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WQF
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	60 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Senken
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	3 - schattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	90 %
2. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	50 %
Mooschicht	10 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	30.00 m

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	40139	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b>	6846
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 61
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	15.06.2003	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3519,4116	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																				
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-													3		3	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-																
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-																
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-																
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-																
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-																
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-																
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-																
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-																
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-																
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-																
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-																
Rosa spec. (Rose)	7	w		-																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-																
Rubus laciniatus (Schlitzblättrige Brombeere)	7	w		-																
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-																
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	z		-																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-																
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-																

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	40139
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 61
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.06.2003
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3519,4116
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														1		1	
<b>Anzahl Arten</b>																32	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Waldtümpel (2000)	<b>Biotoptyp</b>	STW
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	40 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein